

Online-Patientenbefragung Typ 2 Diabetes

- vorläufige Auswertung -

Durchgeführt von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
mit Unterstützung unserer Partner der Digitalen Allianz Diabetes Typ 2
www.diabetes-stimme.de

08. Oktober 2019

Umfrage - Design (1)

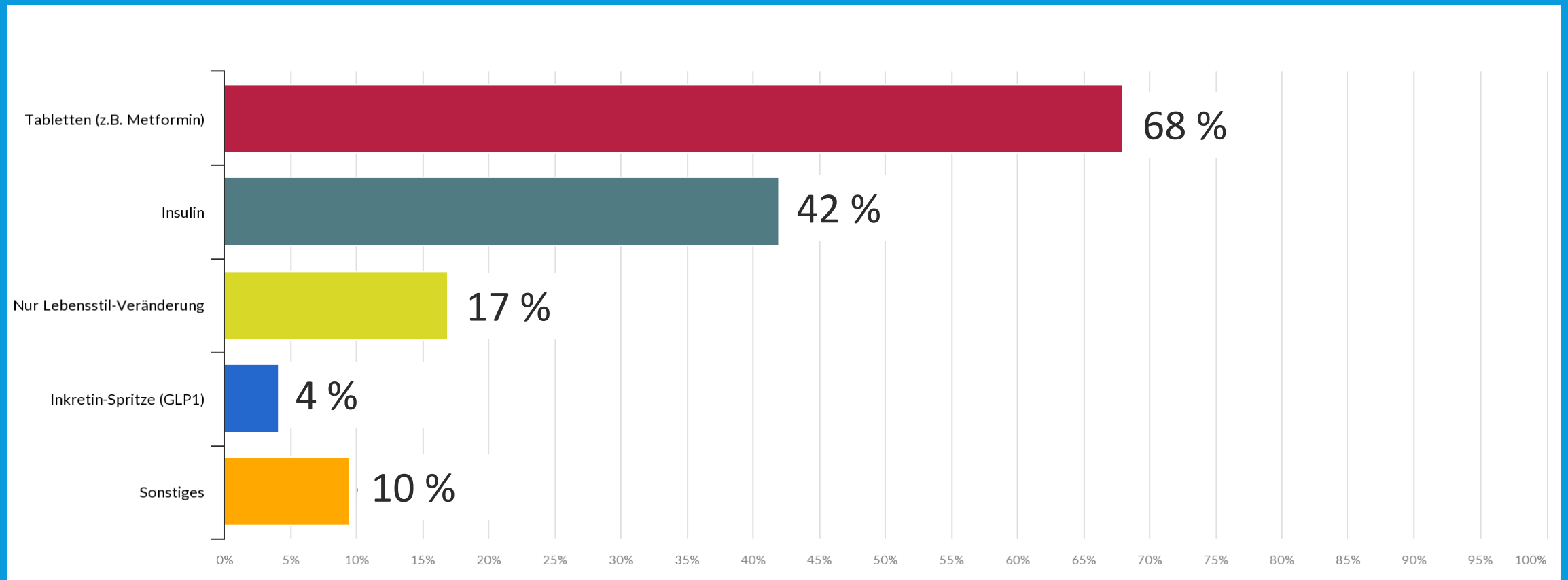
54 Fragen zu den Themenbereichen:

- Diagnose, Behandlung und BZ-Messung
- Schulungen
- Belastungen im Alltag und Erkrankungen
- Bewegung und Ernährung
- Informationsquellen
- Digitale Gesundheitsangebote
- Gesundheitssystem und Politik
- Selbsthilfe

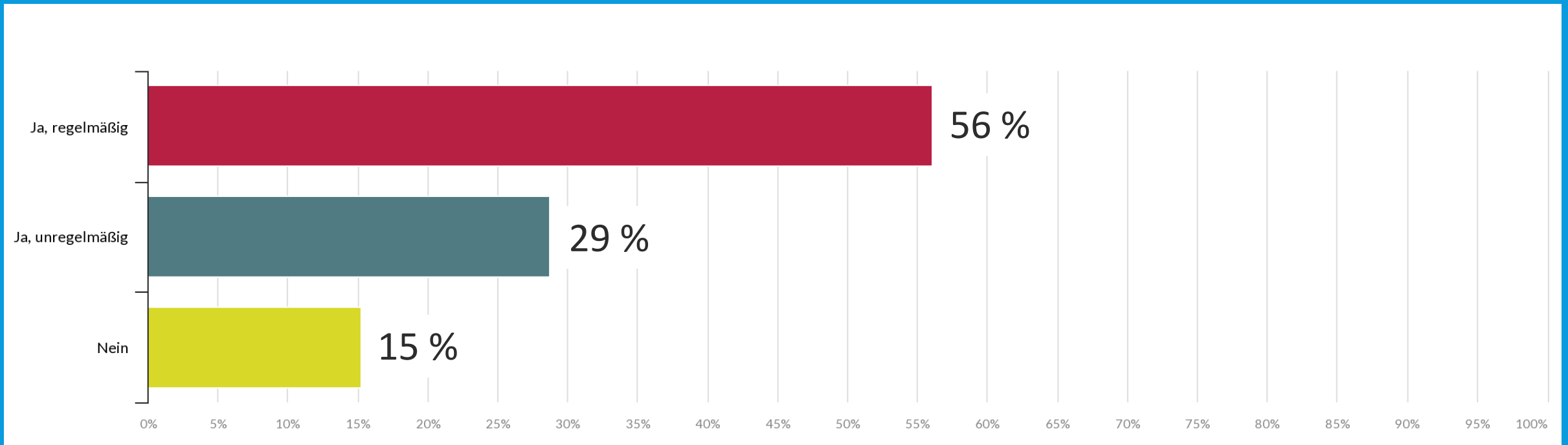
Umfrage - Design (2): Teilnehmer, Auswertung

- Geschlecht: 66 % weiblich, 34 % männlich
- Alter: 18-88 Jahre (Geburtsjahr 1961/62 häufigste Nennung = Ende 50)
- Höchster Bildungsabschluss:
 - 50 % haben eine Berufsausbildung oder einen Hochschulabschluss
 - 24% mittlere Reife, 14% Hochschulreife, 11% Hauptschule, <1% kein BA
- Beruflicher Status: 50 % angestellt/verbeamtet, 36 % in Rente, 14% freiberuflich/ohne Arbeit
- Netto-Haushaltseinkommen: 52 % < 2.500 €, 24% 2.500-< 3.500, 24% >3.500
- Wohnort: 64 % in Orten < 50.000 Einwohnern, 10% i.O. <100.000, 25% in Großstädten
- Anzahl TeilnehmerInnen: n=1589 (nicht repräsentative Auswahl)
- 13,1 % unvollständige Fragebögen, Einzelaspekte gehen in die Auswertung ein

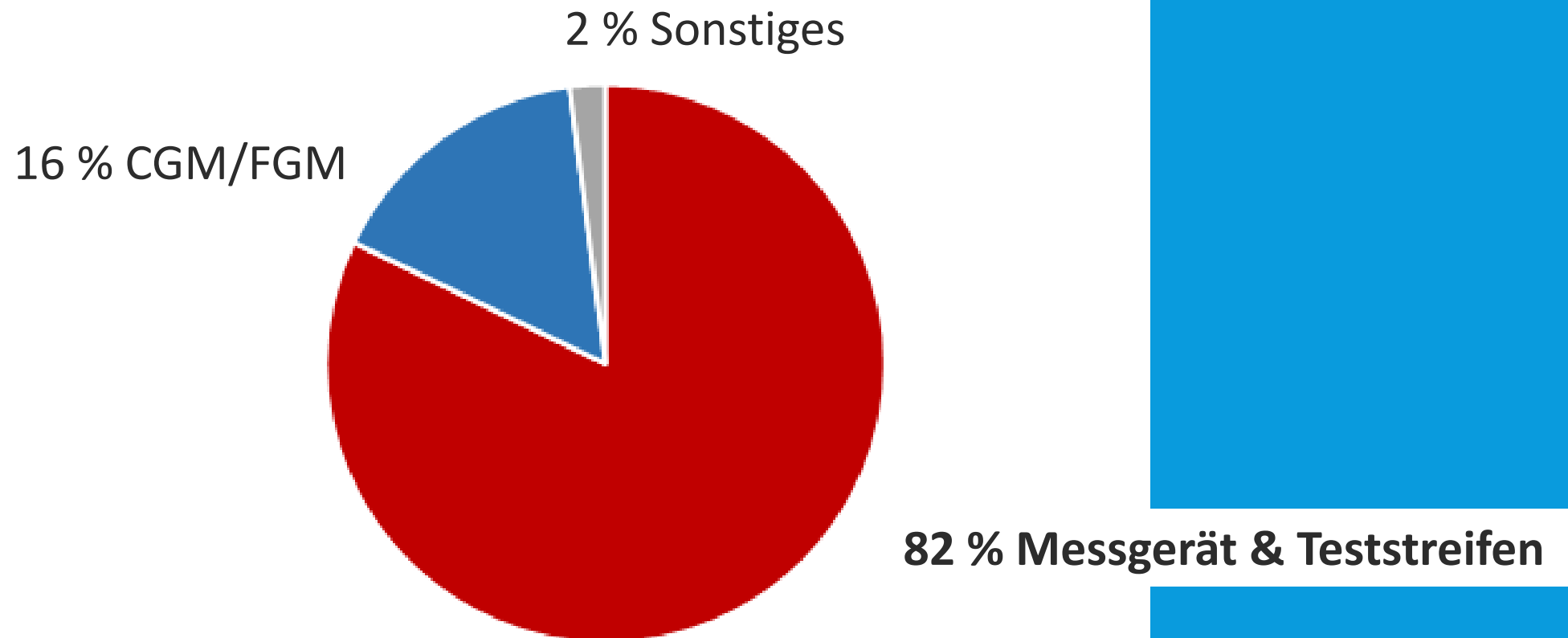
Aktuelle Behandlung des Diabetes



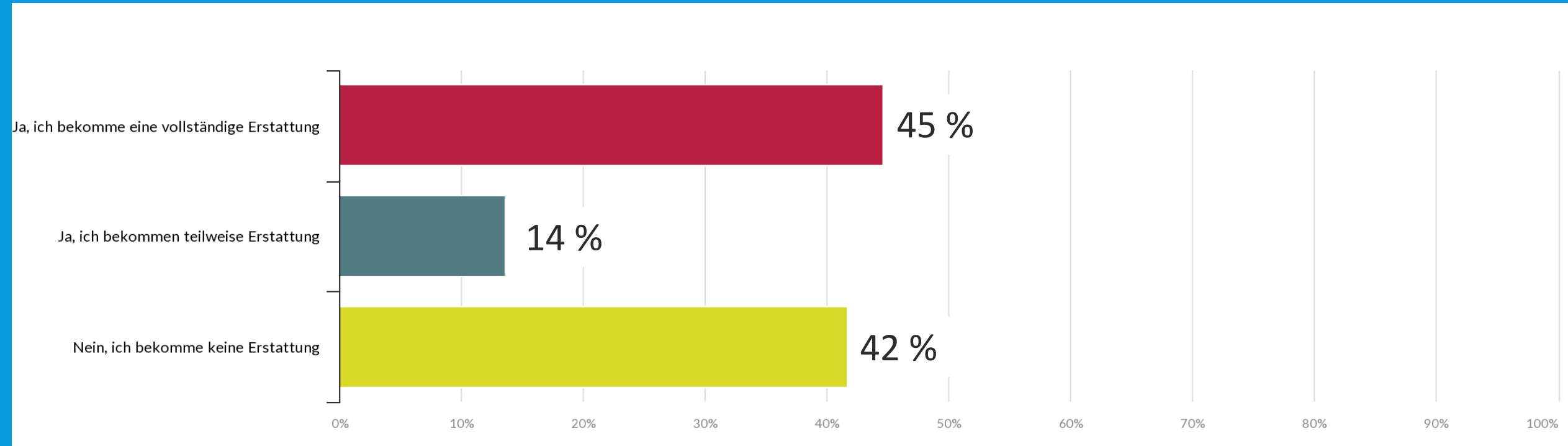
Messung des Blutzuckerspiegels?



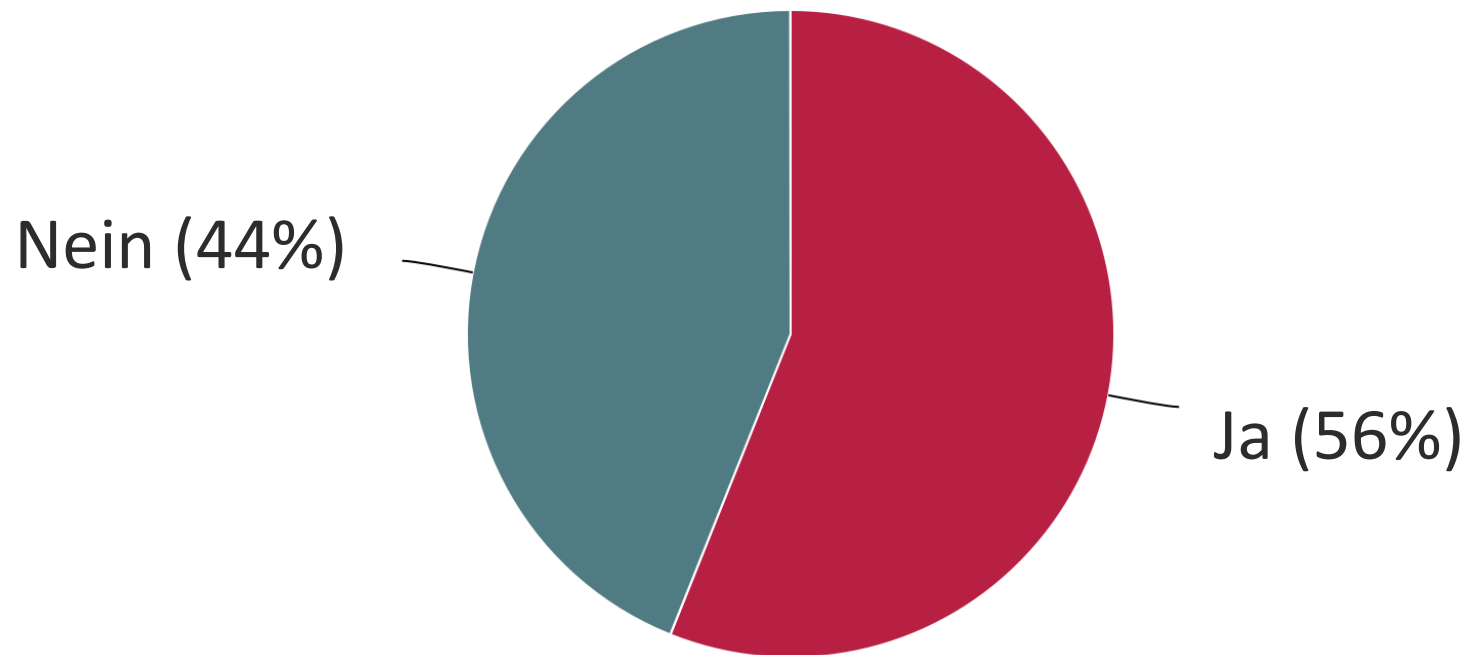
So wird Blutzucker gemessen



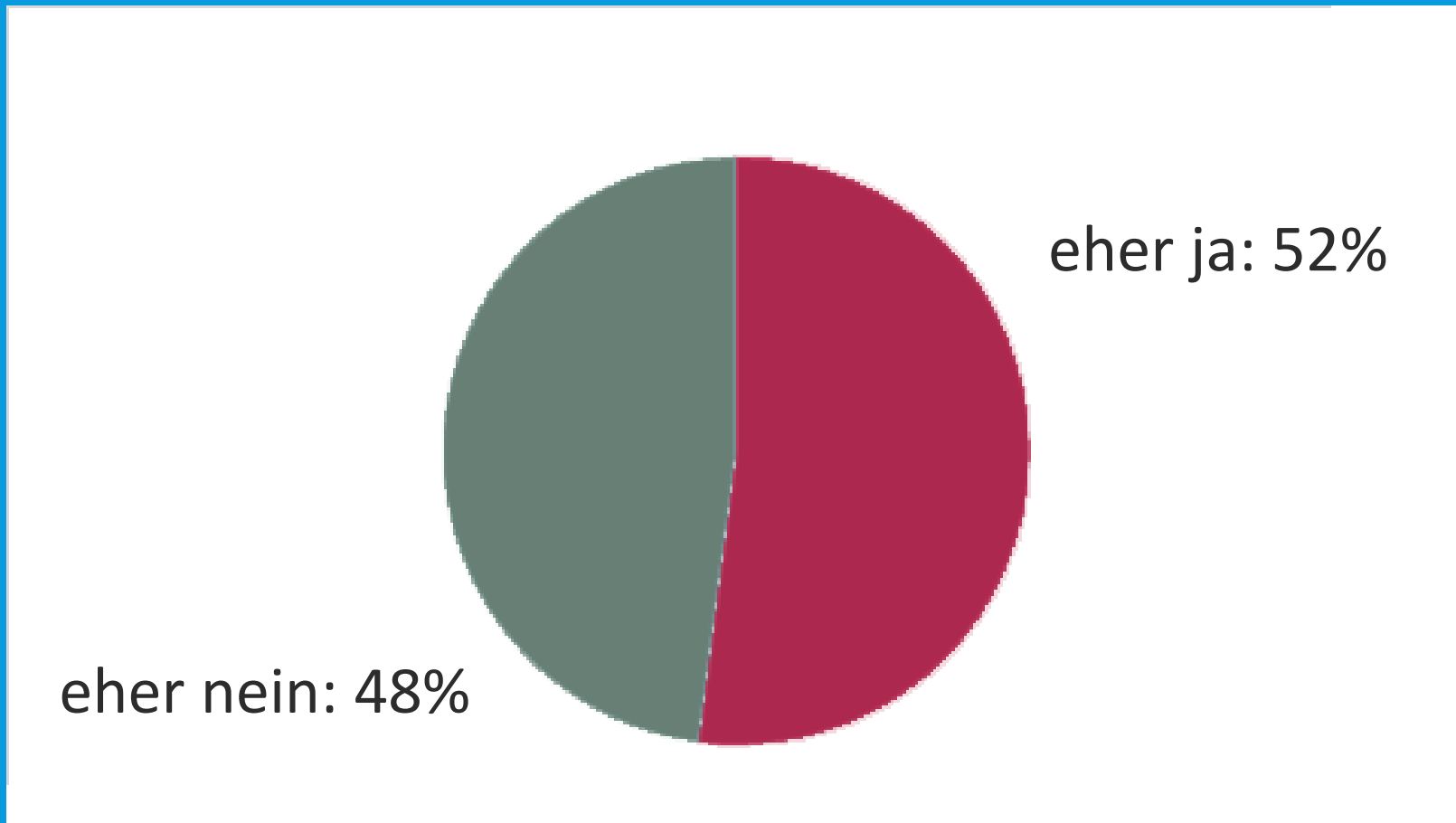
Erstattung der Blutzuckermessung?



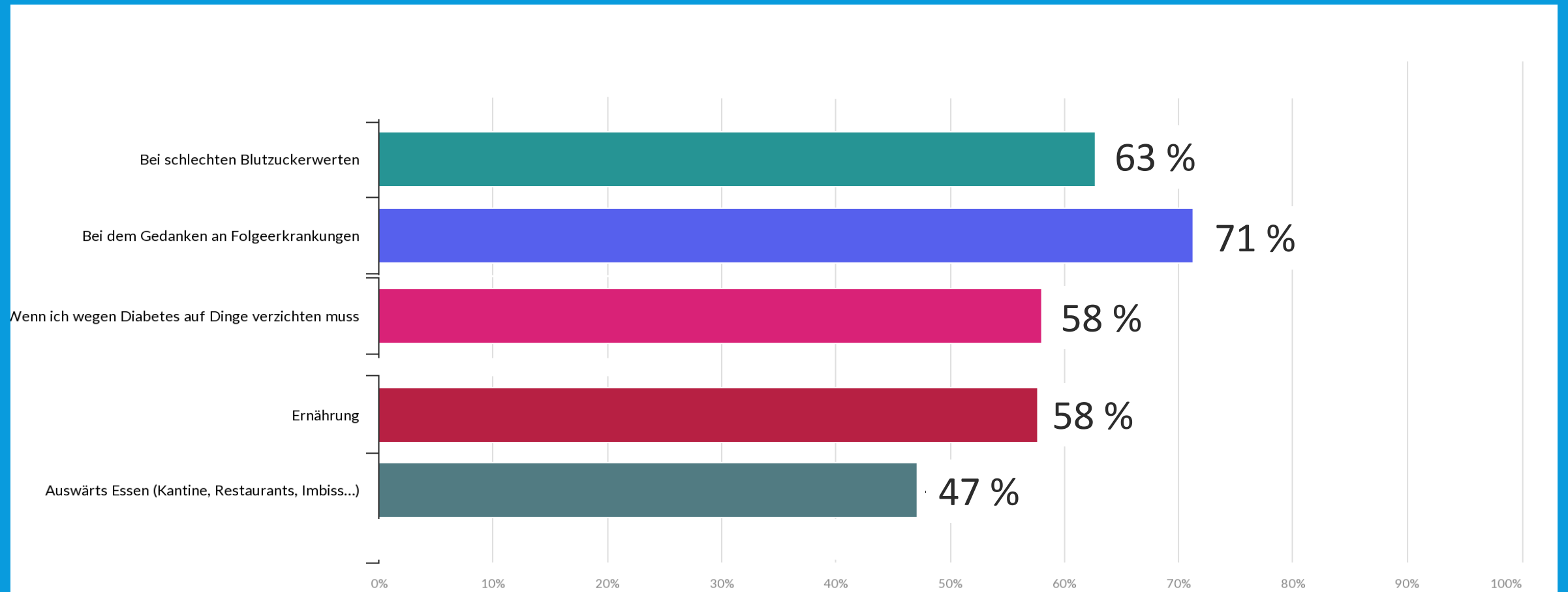
Teilnahme an einer Schulung nach Diagnose



Belastung durch Diabetes im Alltag

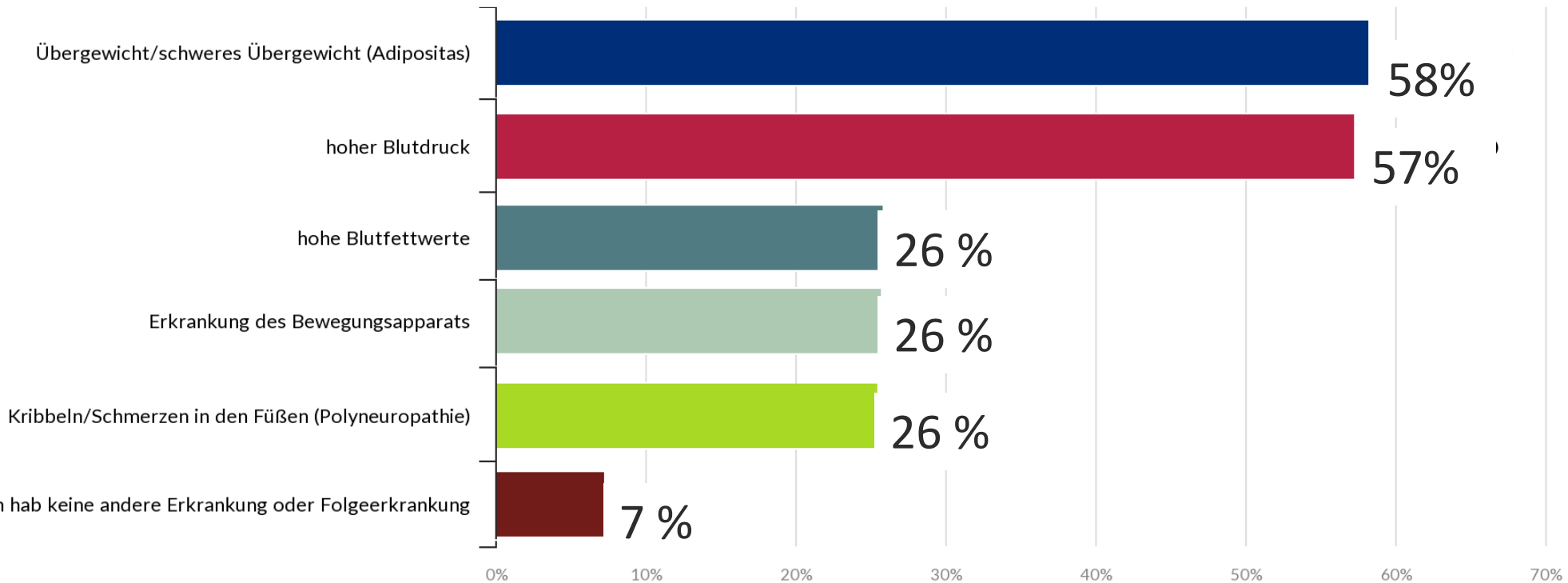


Belastende Situationen im Alltag durch Diabetes

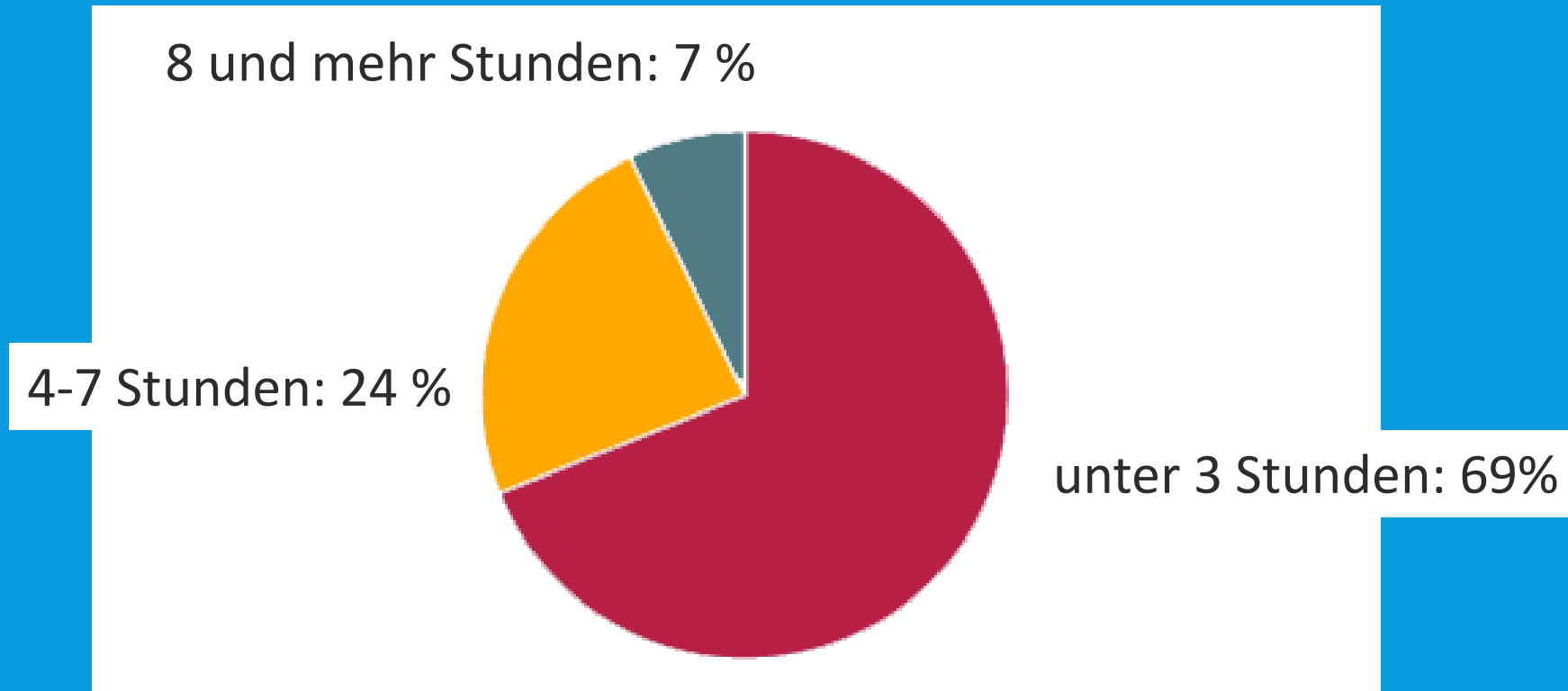


Begleit- und Folgekrankheiten

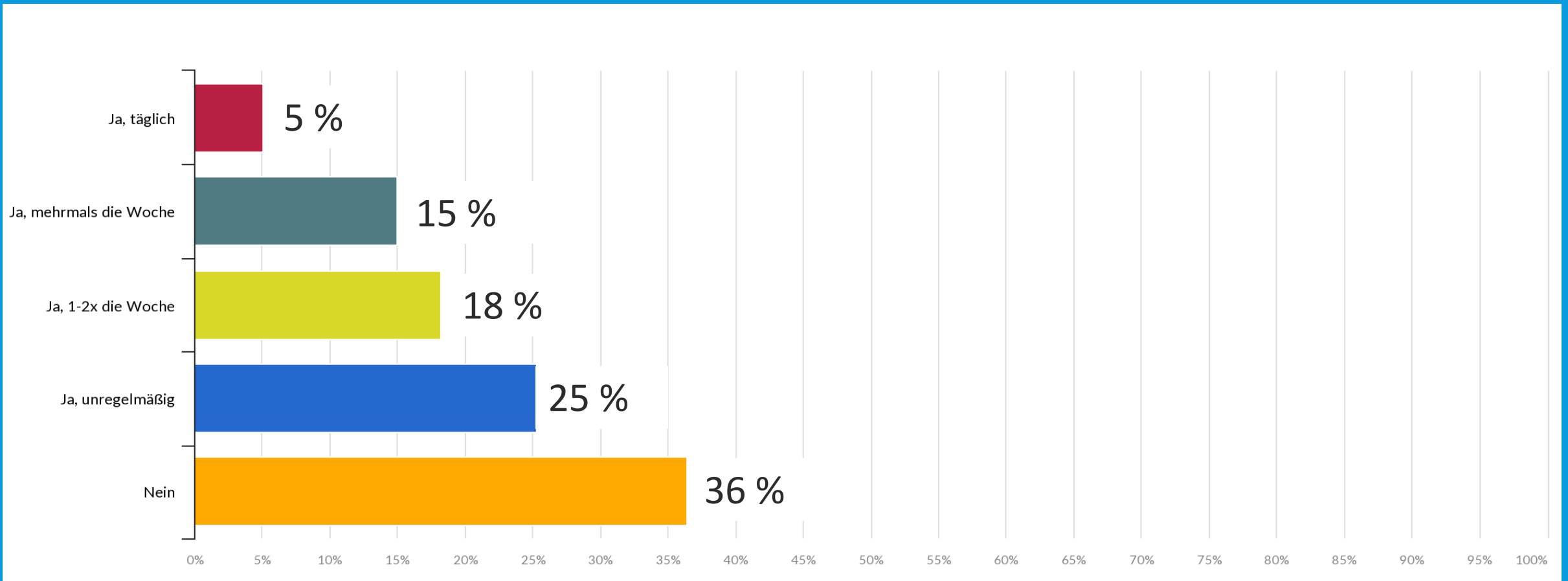
Bei
93% vorhanden



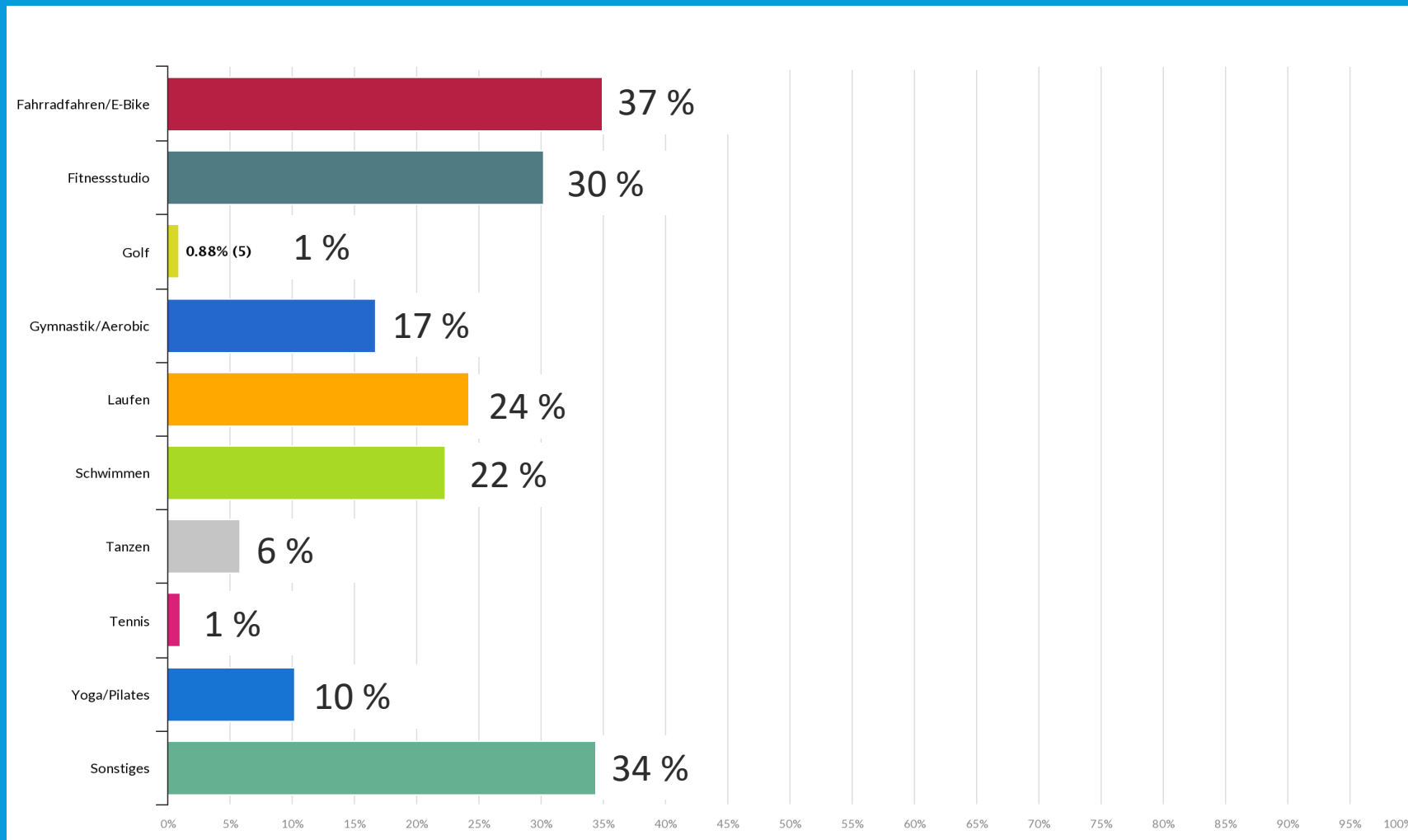
Bewegung im Alltag



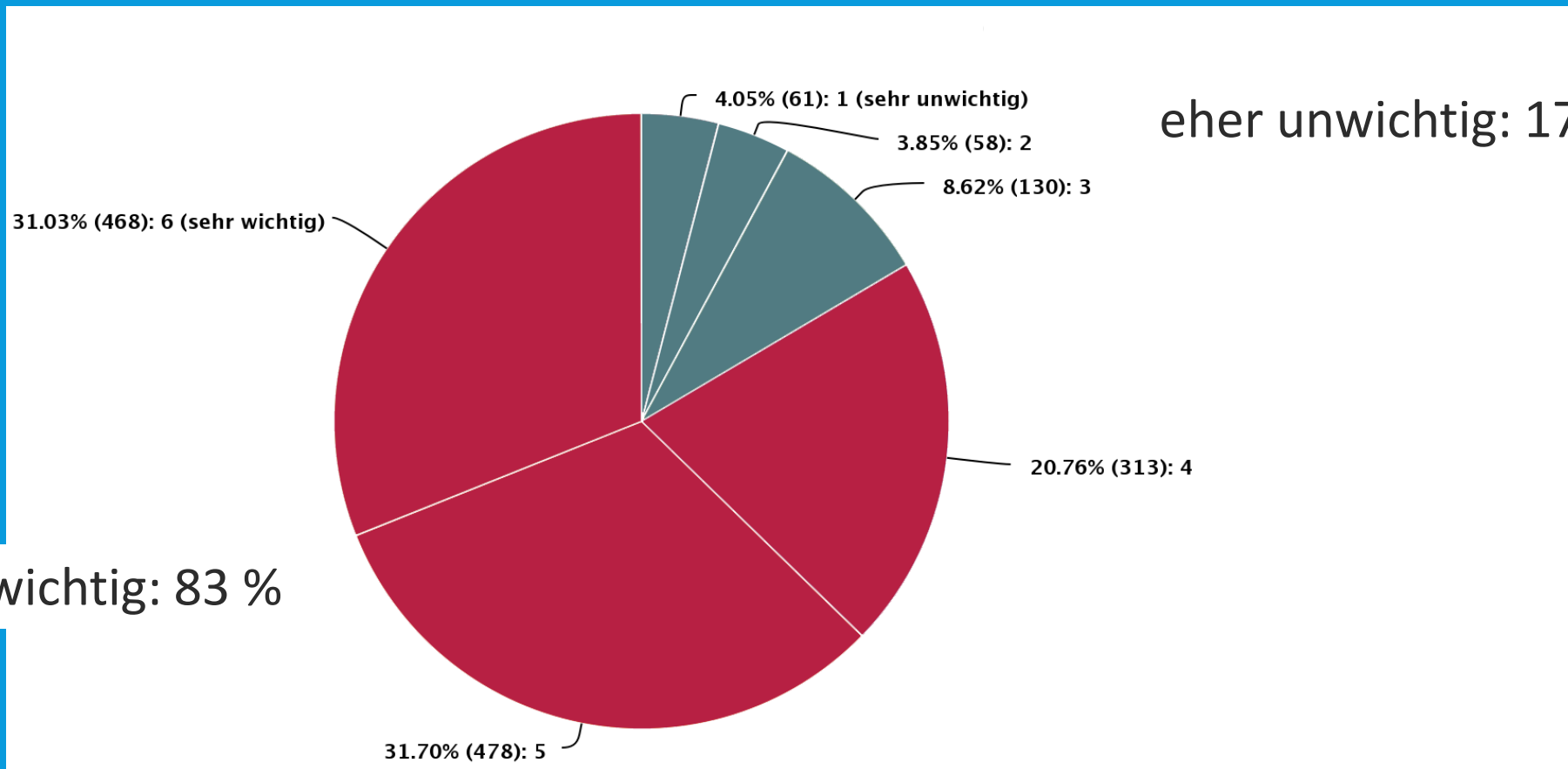
Sport



Regelmäßig betriebene Sportarten



Wichtigkeit Thema Ernährung

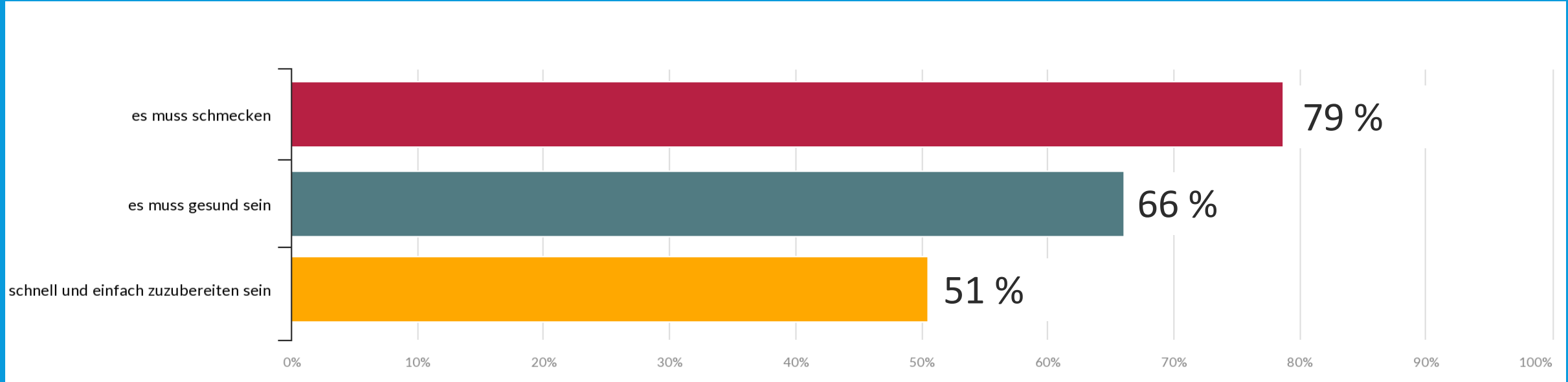


eher wichtig: 83 %

eher unwichtig: 17 %

1= sehr unwichtig; 2= unwichtig; 3= eher unwichtig; 4= eher wichtig; 5= wichtig; 6= sehr wichtig

Wichtig beim Essen im Alltag



5 wichtigste Informationsquellen zu Diabetes

(Hierarchisch geordnet)

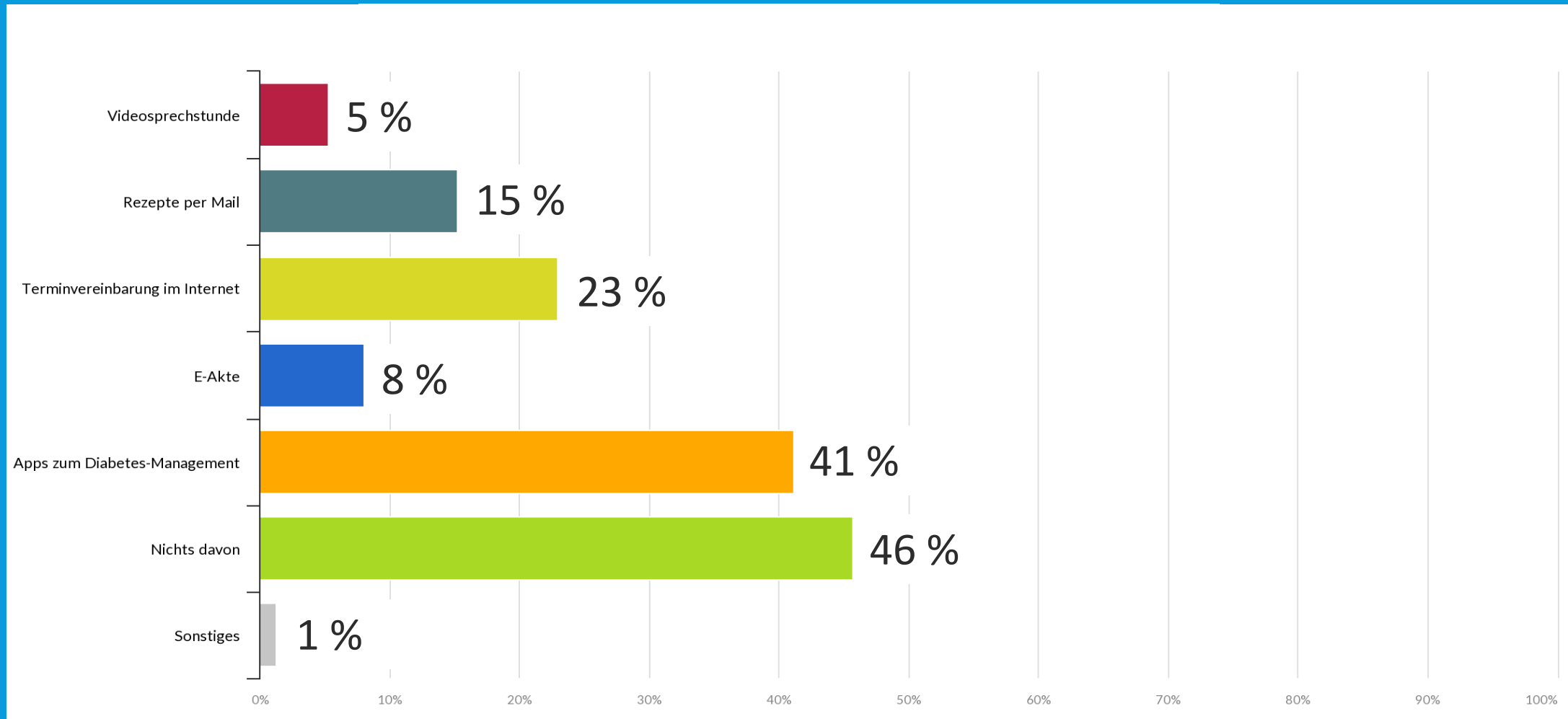
1. **Arzt/Ärztin**
2. **Internet**
3. **(Fach-)Zeitschriften**
4. **Bücher**
5. **Soziale Medien**
6. Apotheke
7. Berater
8. Familie, Freunde, Bekannte
9. Krankenkasse
10. Selbsthilfegruppen
11. Radio, TV

Nützlichkeit der Informationen aus diesen Quellen

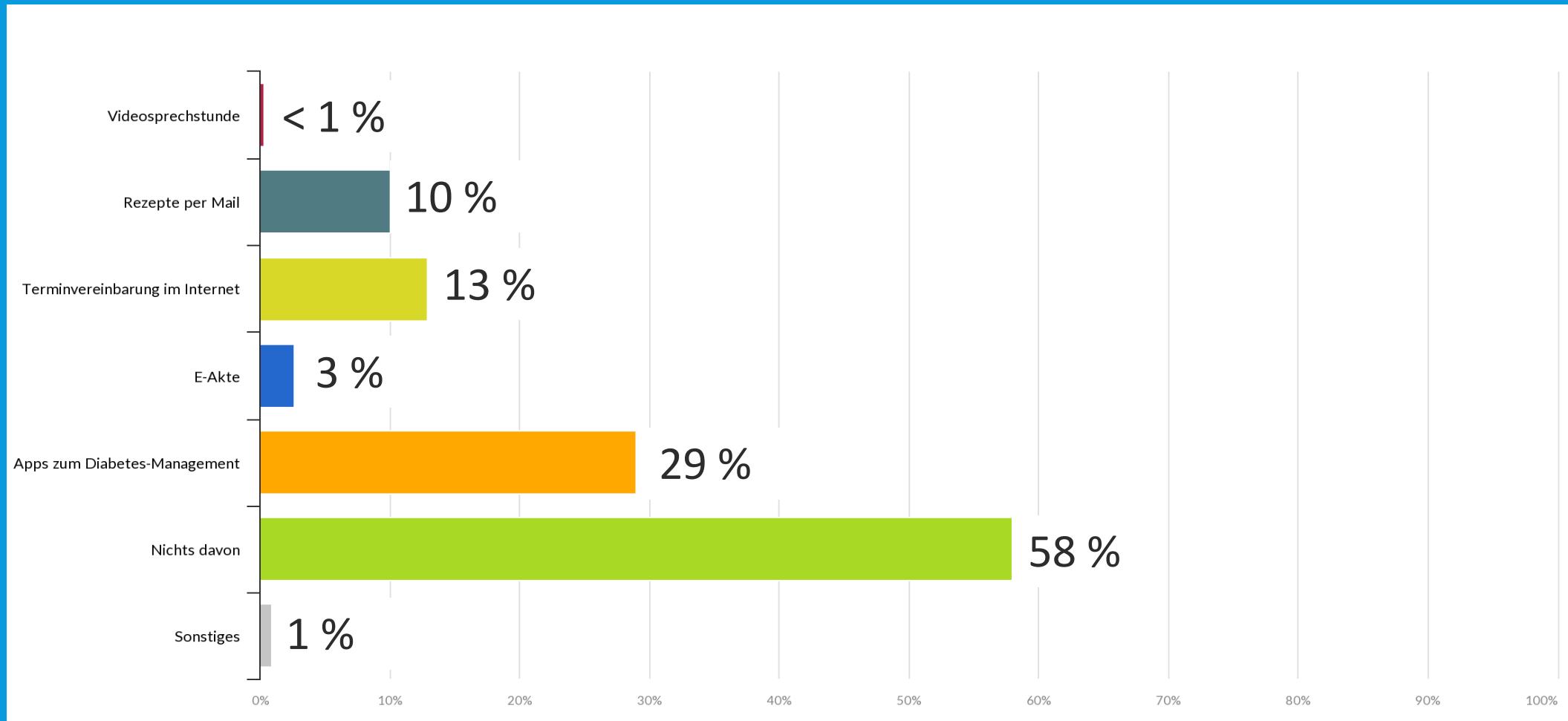
(Hierarchisch geordnet)

1. **Arzt/Ärztin**
2. **Berater**
3. **Apotheke**
4. **Krankenkasse**
5. **Zeitschriften**
6. Bücher
7. Internet
8. Soziale Medien
9. Radio, TV
10. Selbsthilfegruppen
11. Soziales Umfeld

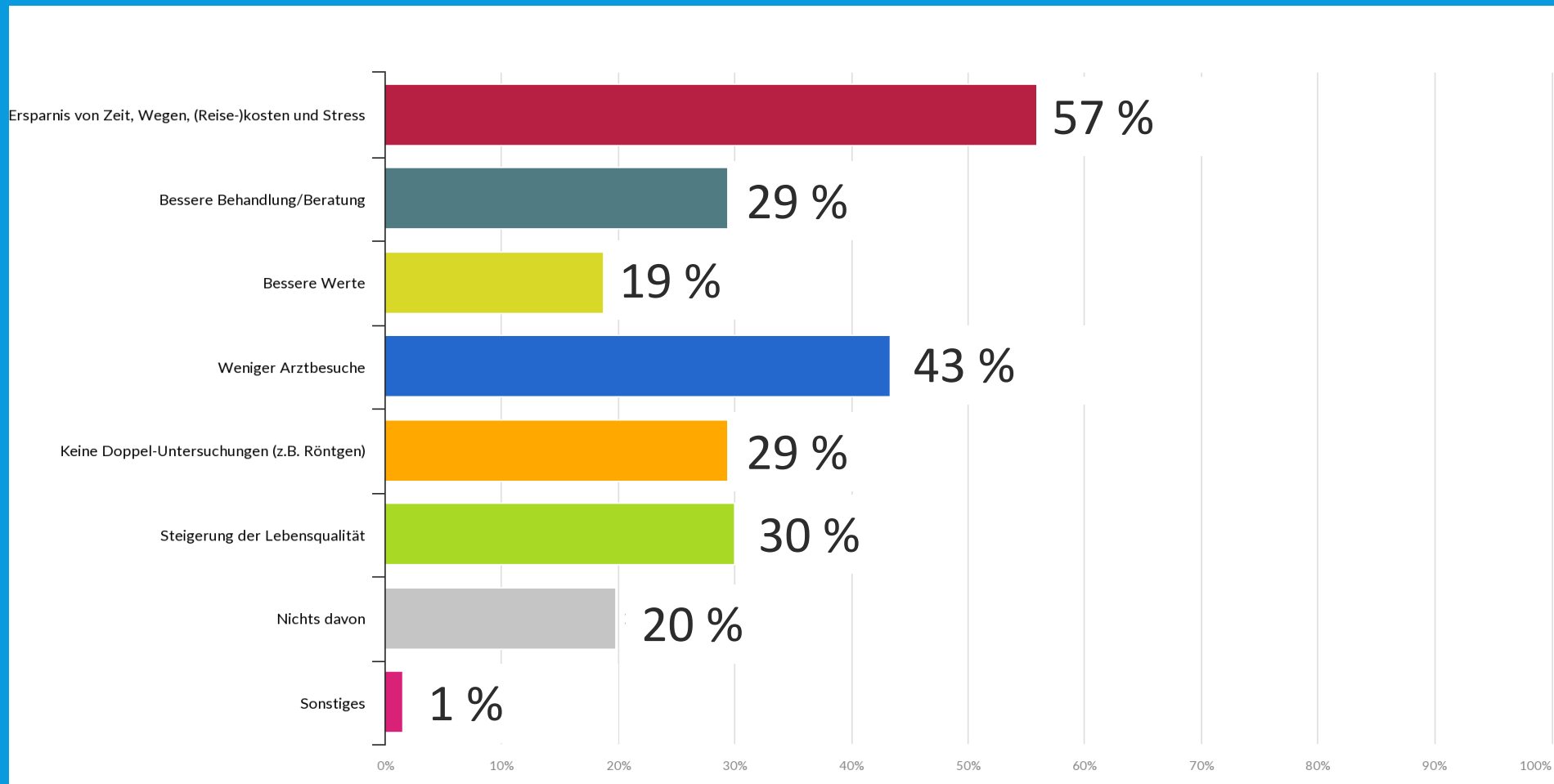
Bekanntheitsgrad digitaler Gesundheitsangebote



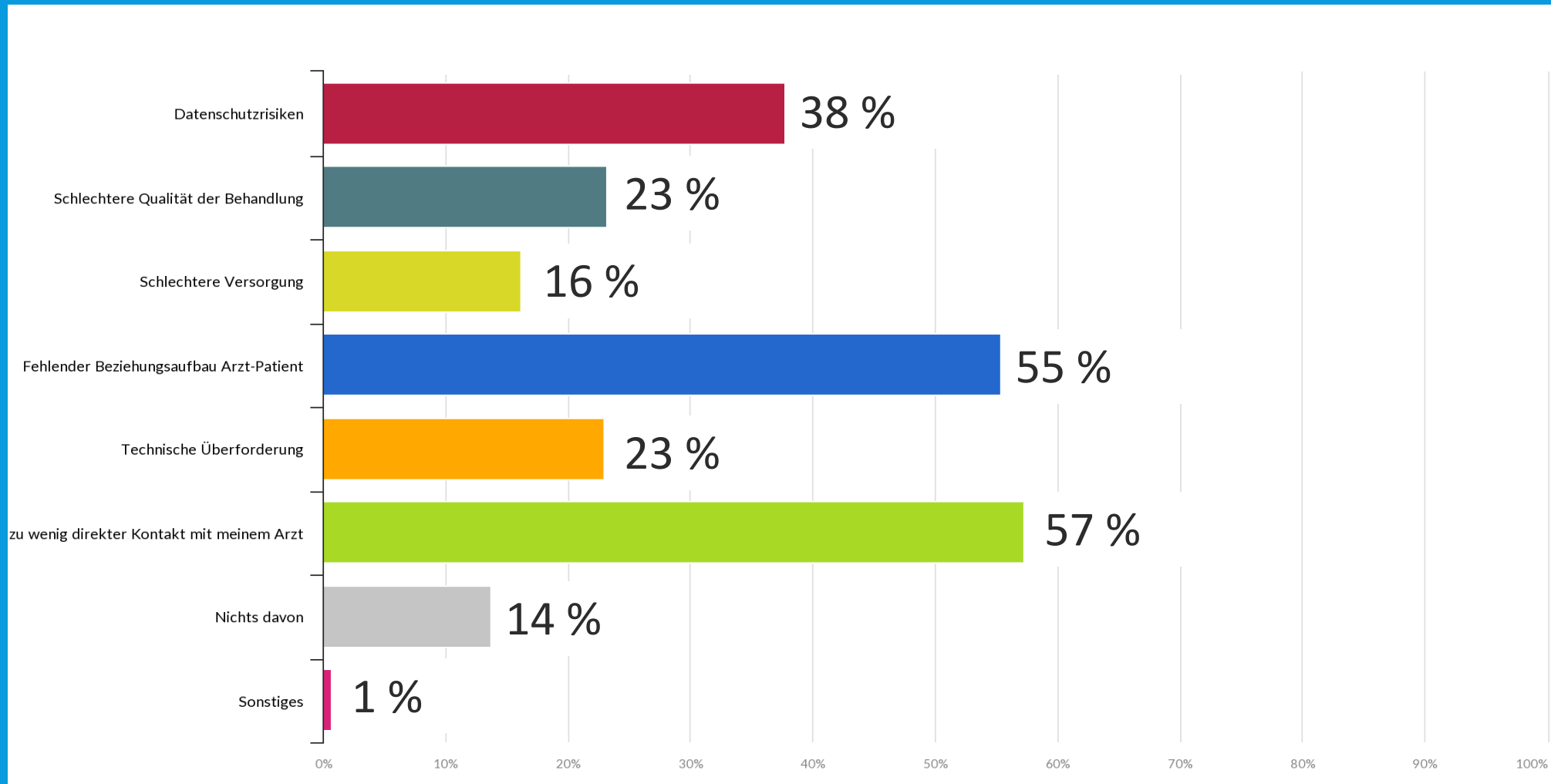
Nutzung digitaler Gesundheitsangebote



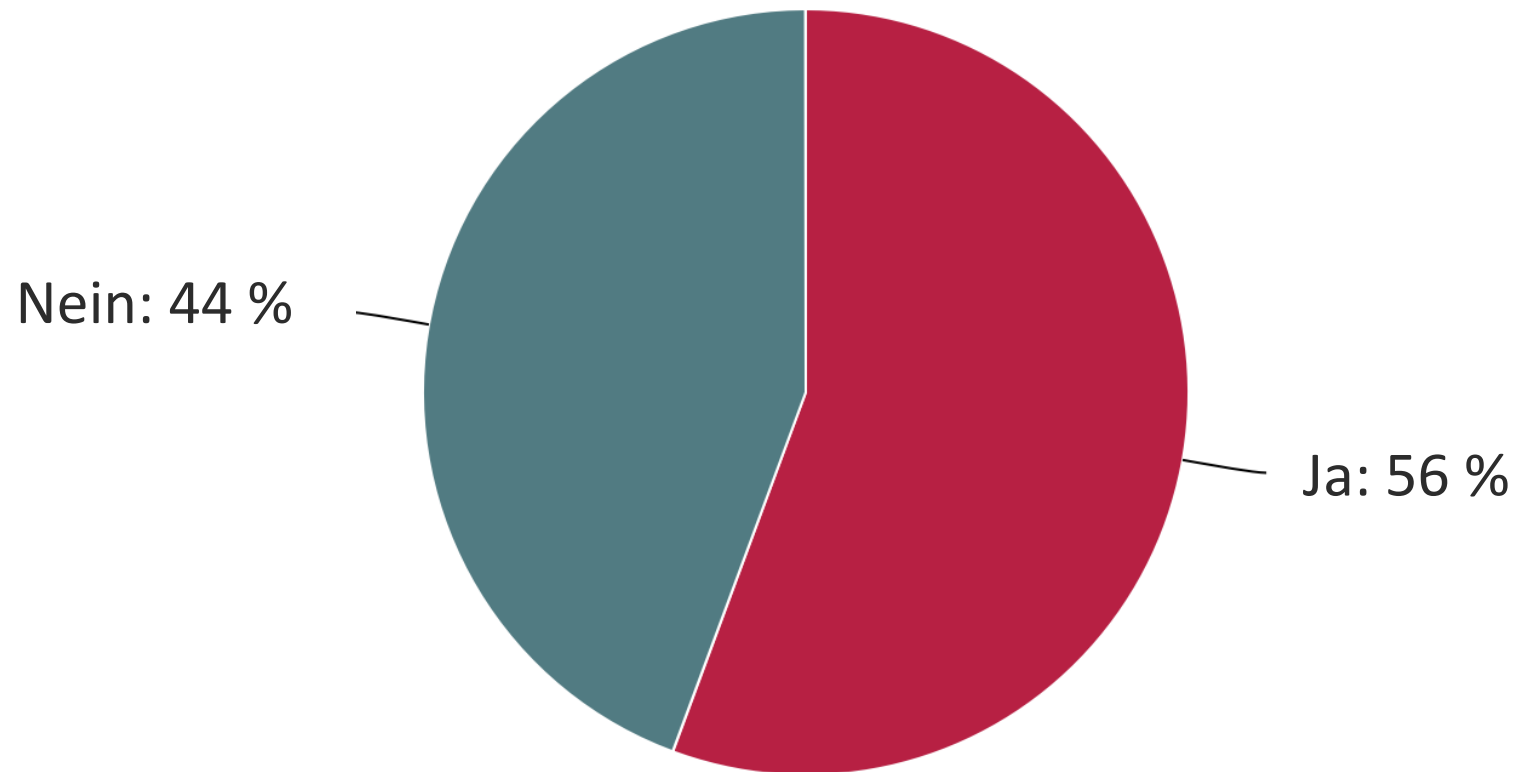
Vorteile digitaler Gesundheitsangebote



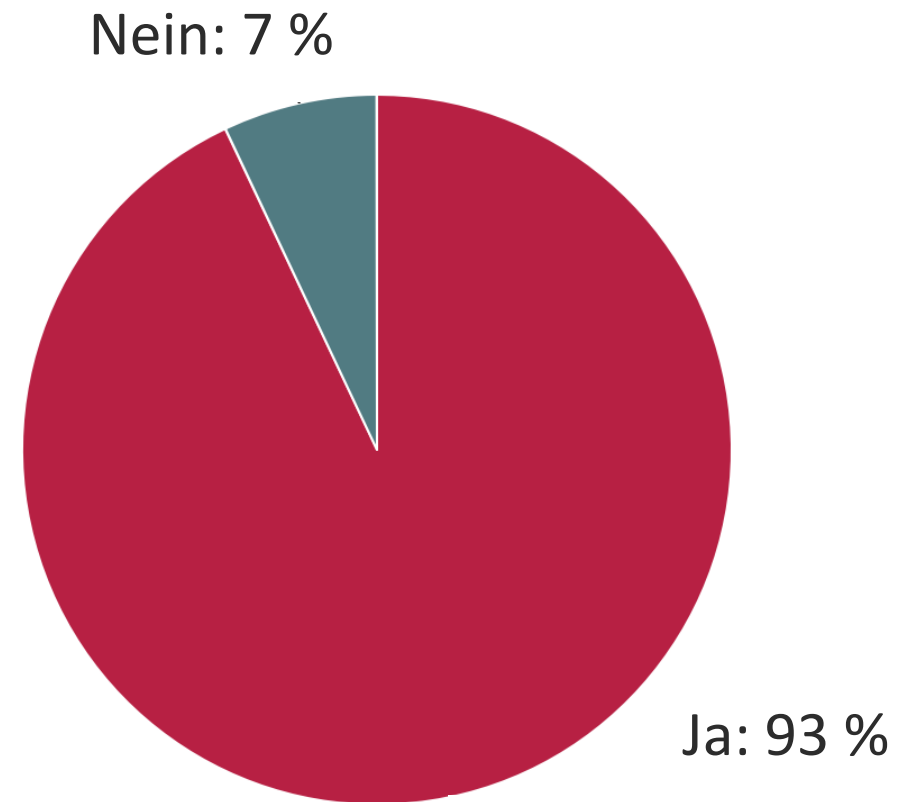
Risiken digitaler Gesundheitsangebote



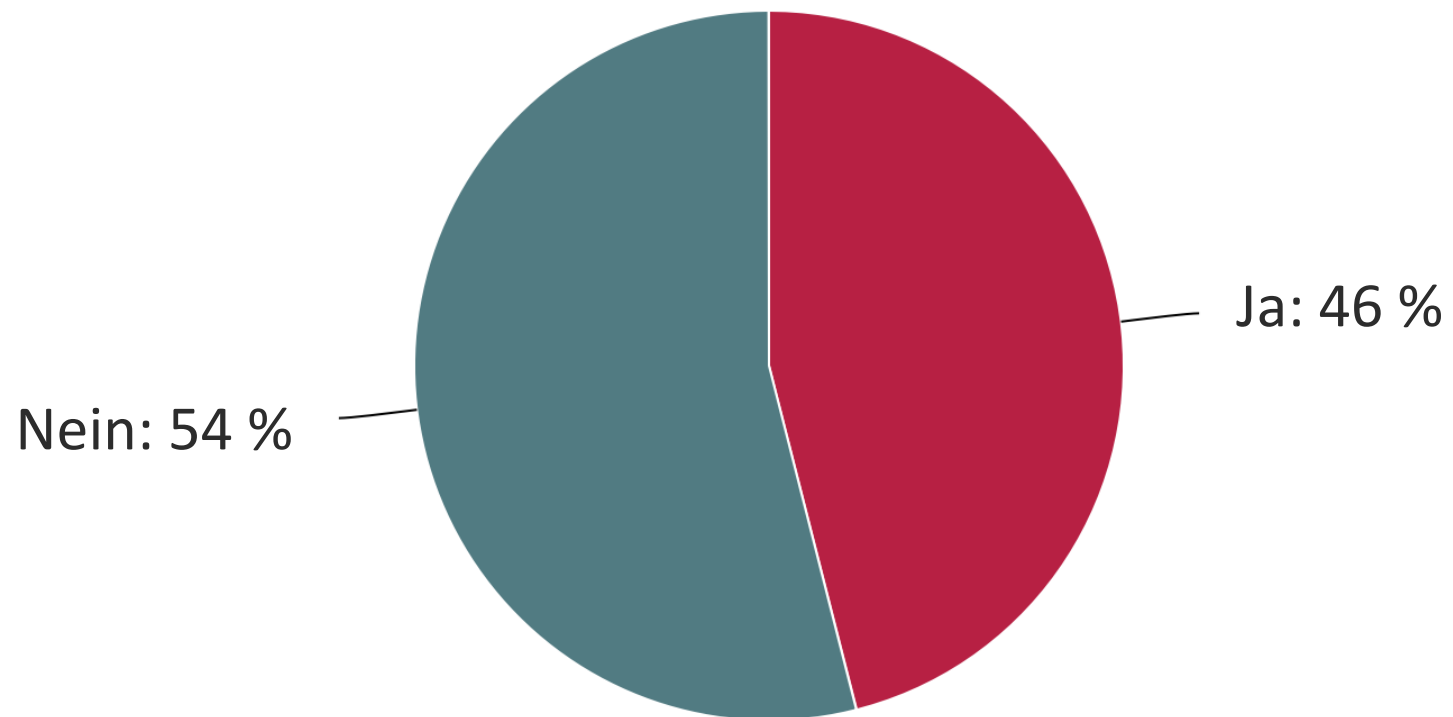
Wunsch nach mehr digitaler Gesundheitsangebote seitens Arzt/ Berater?



Internetfähiges Smartphone



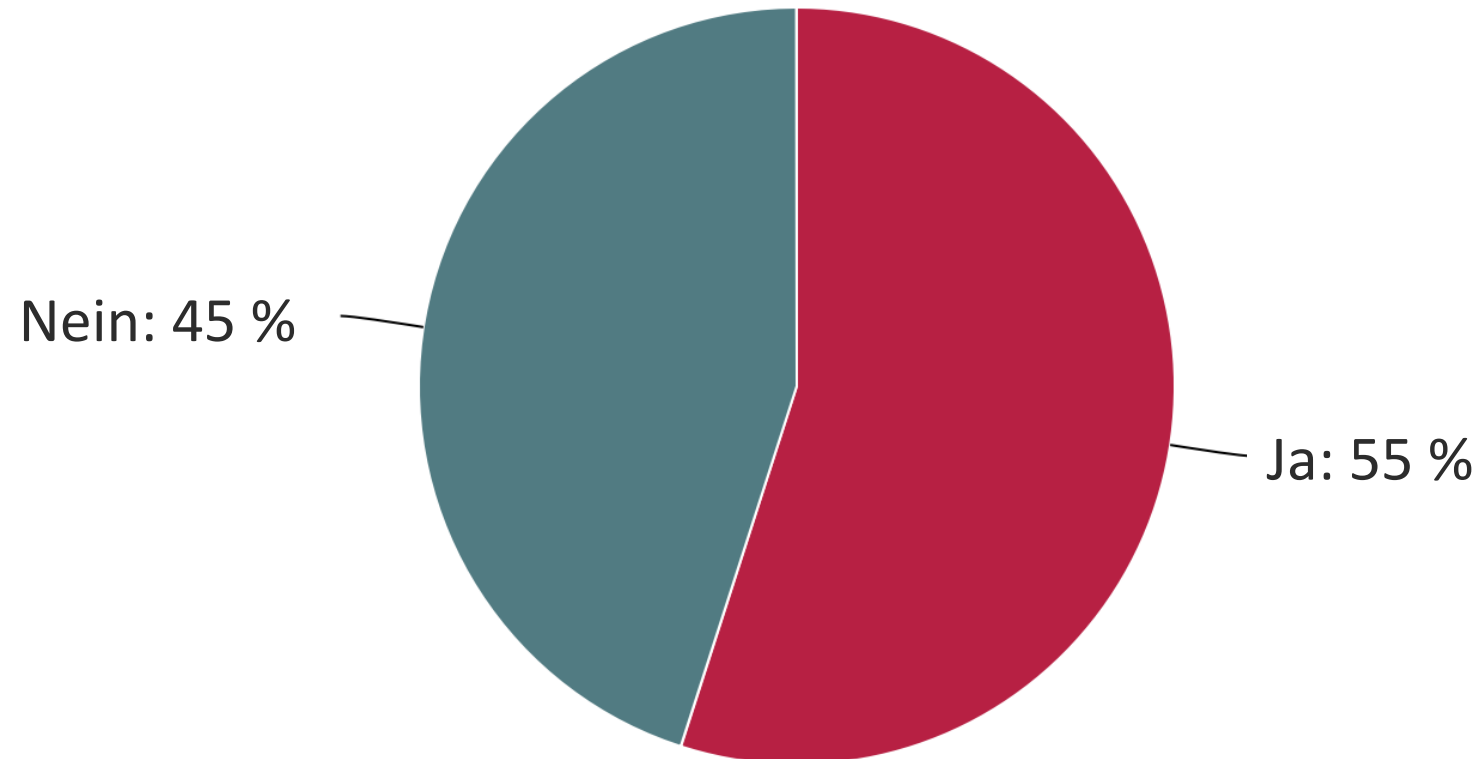
Nutzung von Apps für Diabetes oder andere Erkrankungen?



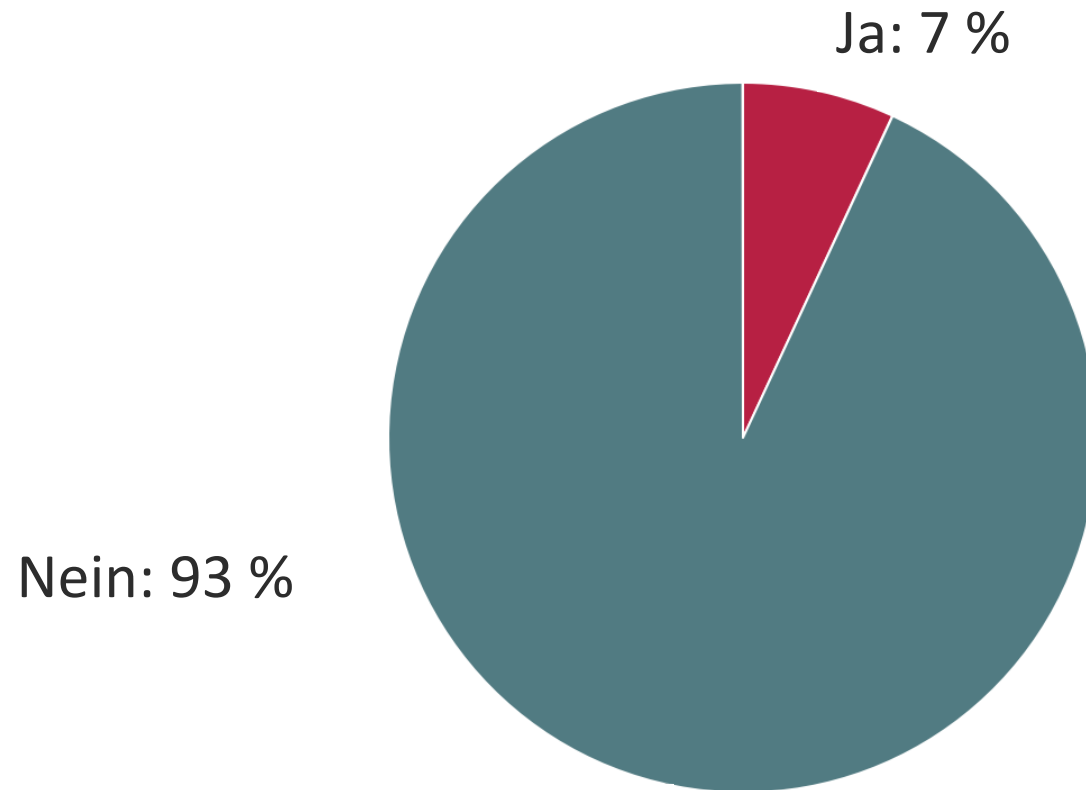
Die 5 meistgenutzten Apps im Bereich Diabetes

1. Mysugr (n=98)
2. Freestyle Libre (n=55)
3. Contour (n=25)
4. Diabetes Ratgeber (n=20)
5. AccuCheck (n=17)

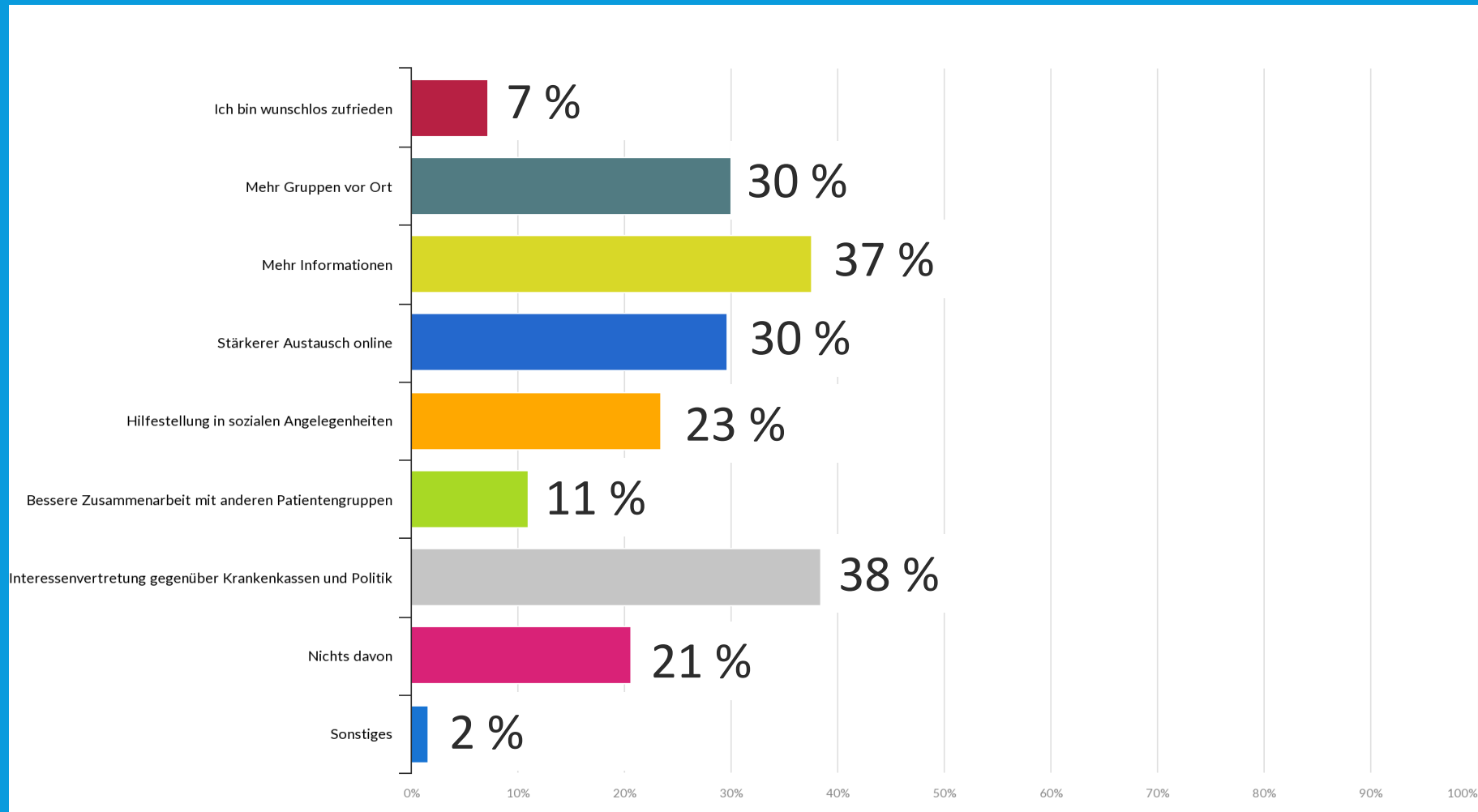
Interesse an Austausch über Diabetes mit anderen Betroffenen auf digitaler Plattform?



Engagement in der Diabetes-Selbsthilfe



Wünsche an die Selbsthilfe



Gesundheitssystem im Bereich Diabetes:

Positive Seiten

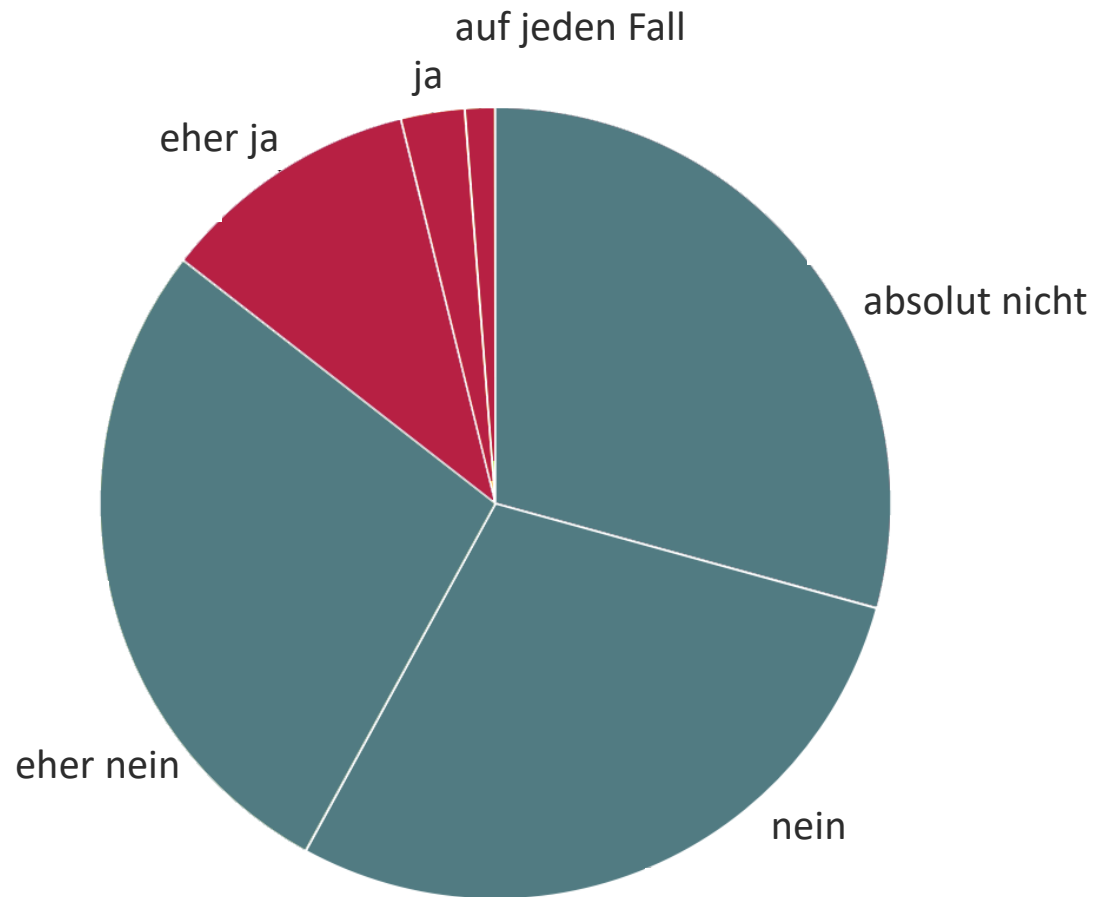
1. Die Zeit, die der Arzt für mich hat: **35%**
2. Kostenerstattung von Teststreifen: **33%**
3. Kompetenz und Empathie der Ärzte: **31%**
4. Zus.arbeit Fachärzte u. a. Med.berufe: **31 %**
5. Fortschritt in der Forschung: **29 %**
6. Kompetenz, Empathie (Berater, Assist.): **26%**
7. Flächendeckende Versorgung: **24%**
8. Kostenerstattung neuer Therapien: **22 %**
9. Nichts davon: **17 %**
10. Ausbildung Ärzte u.a. Medizinberufe: **16 %**
11. Zuzahlung bei Medikamenten: **15%**
12. Digitale Gesundheitsangebote: **13 %**
13. Wartezeit für Arztbesuch: **6 %**
14. Sonstiges: **2 %**

Kritik

1. Wartezeit für Arztbesuch: **50 %**
2. Zuzahlung bei Medikamenten: **48 %**
3. Die Zeit, die der Arzt für mich hat: **29 %**
4. Kostenerstattung von Teststreifen: **25%**
5. Flächendeckende Versorgung: **23%**
6. Kostenerstattung neuer Therapiemethoden: **22 %**
7. Zus.arbeit Fachärzte u. a. Medizinberufe: **20 %**
8. Kompetenz und Empathie der Ärzte: **15 %**
9. Fortschritt in der Forschung: **14 %**
10. Kompetenz, Empathie (Berater, Assist.): **13%**
11. Digitale Gesundheitsangebote: **12 %**
12. Ausbildung der Ärzte u.a. Medizinberufe: **11 %**
13. Nichts davon: **9 %**
14. Sonstiges: **3 %**

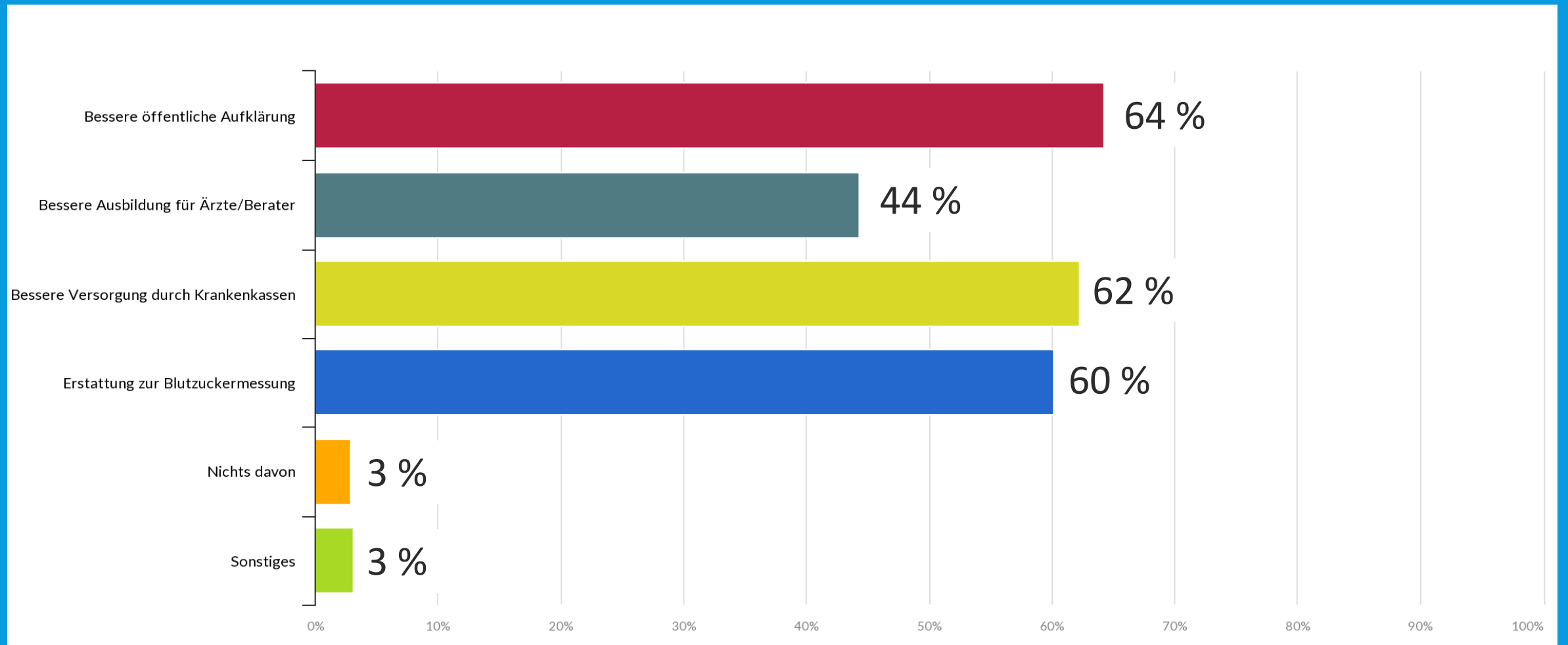
Die Mehrheit fühlt sich in der Politik nicht angemessen vertreten

eher ja: 14 %

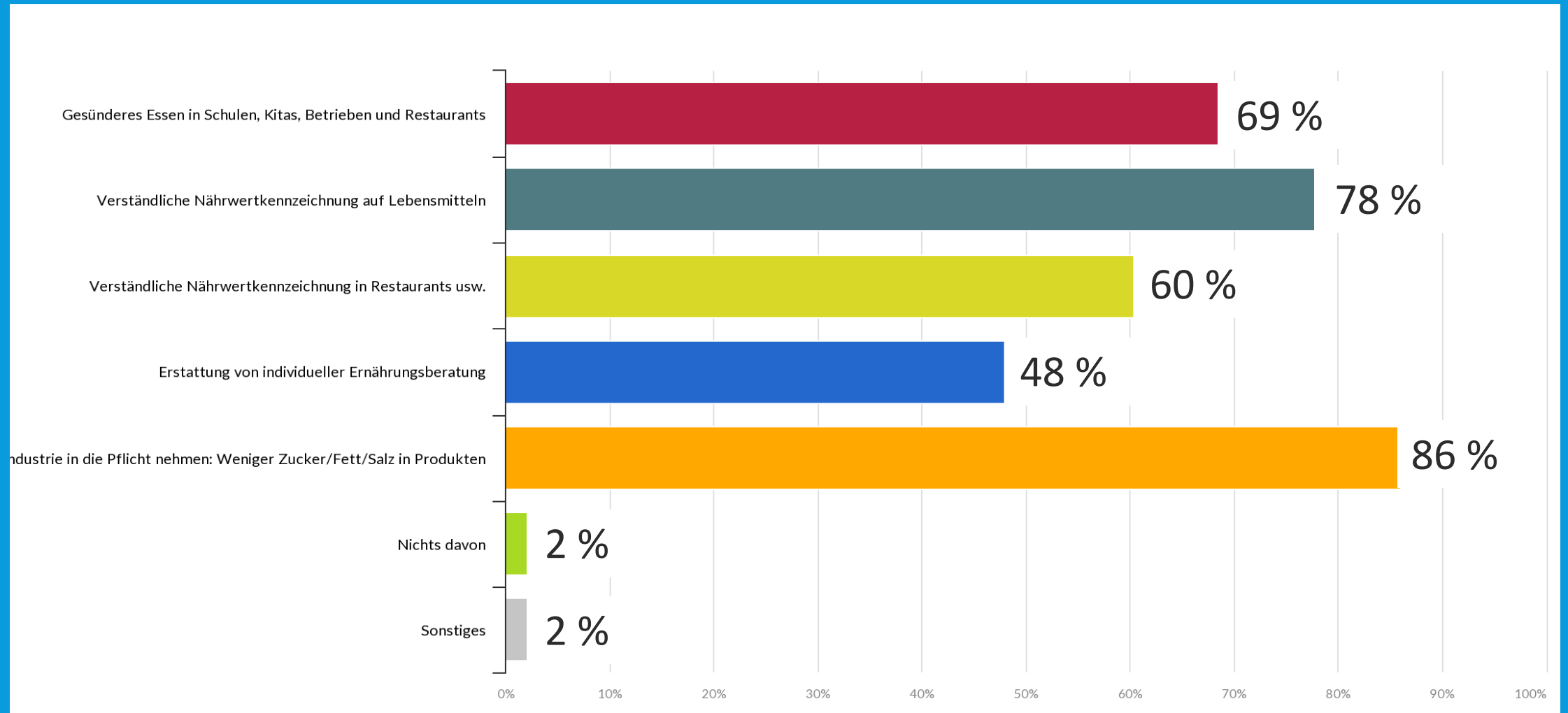


eher nein: 86%

Wünsche an die Politik zum Thema Diabetes



Wünsche an die Politik zum Thema Ernährung



Wahrnehmung öffentliches Bild zu Diabetes

